



Sakramente

Sakramente in der Neuapostolischen Kirche

Sakramente sind grundlegende Gnadenmitteilungen Gottes, durch deren Hinnahme der Mensch Heil erlangt. Sie sind immer Taten Gottes am Menschen, welche das Sein des Menschen grundlegend verändern.

In der Heiligen Schrift heißt es unter anderem: «Denn drei sind, die da zeugen: der Geist und das Wasser und das Blut; und die drei sind beisammen» (1.Johannes 5,7,8).

Nach dieser Reihenfolge kennt die Neuapostolische Kirche drei Sakramente:

- die Heilige Versiegelung
- die Heilige Taufe und
- das Heilige Abendmahl

Die Sakramente kann jeder Mensch empfangen, unabhängig von Alter, Herkunft oder Geschlecht.

Neben den drei Sakramenten kennt die Neuapostolische Kirche Segenshandlungen wie z. B. den Konfirmationssegen, den Trausegen.



Was bedeutet die Heilige Wassertaufe?

Das Sakrament der Heiligen Wassertaufe ist die erste und grundlegende Gnadenmitteilung des dreieinigen Gottes an den Menschen. Es ist Abwaschung der Erbsünde und Aufnahme in die Gemeinschaft derer, die an Jesus Christus glauben und ihn als ihren Herrn bekennen.

Der dreieinige Gott öffnet dem Menschen den Weg zum Heil in Christus. Der Täufling gelobt, die Sünde zu meiden und sein Leben in der Nachfolge Christi zu führen.

Auch unmündige Kinder können das Sakrament der Heiligen Taufe empfangen. In diesem Fall bekennen die Eltern ihren Glauben an das Evangelium.

Die in anderen christlichen Gemeinschaften gespendete Taufe wird als gültig anerkannt, sofern sie «rite» vollzogen wurde, das heißt im Namen des dreieinigen Gottes und mit Wasser.

Was bedeutet die Heilige Versiegelung?

Das Sakrament der Heiligen Versiegelung (Geistestaufe) bewirkt die Vermittlung der Gabe des Heiligen Geistes an den Glaubenden – Gottes Geist nimmt bleibend Wohnung im Menschen.

Die Heilige Wassertaufe und die Heilige Versiegelung zusammen bewirken die Wiedergeburt aus Wasser und Geist. Der Glaubende wird ein Gotteskind und erlangt die Voraussetzung, bei der Wiederkunft Christi angenommen zu werden. „Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen“ (Johannes 3,5).

Nach dem Zeugnis der Schrift ist die Heilige Versiegelung an das Apostelamt gebunden und wird unter Handauflegung und Gebet eines Apostels sowohl Kindern als auch Erwachsenen gespendet.

Was bedeutet das Heilige Abendmahl?

Das Heilige Abendmahl ist eine Feier der Freude und des Dankens. Als Gedächtnismahl erinnert es an den Opfertod Jesu und ist ein Bekenntnismahl zum gestorbenen, auferstandenen, in den Himmel aufgefahrenen und wiederkommenden Gottessohn.

Das Heilige Abendmahl erhält der Seele ewiges Leben und gibt ihr die Sicherheit, in der Lebensgemeinschaft mit dem Erlöser Jesus Christus zu bleiben (Johannes 6, 51–58). Durch den gläubigen Genuss des Heiligen Abendmahls nimmt der Mensch das Wesen Jesu in sich auf und erhält neue Kraft, alles zu überwinden, was dem ewigen Heil der Seele hinderlich sein könnte (vgl. Offenbarung 12,11).

Bei der Feier des Heiligen Abendmahles werden heute ungesäuertes Brot und Wein in Form einer Hostie als Leib und Blut Jesu von einem vom Apostel bevollmächtigten Amtsträger ausgesondert und den Gläubigen mit den Worten «Der Leib und das Blut Jesu für dich gegeben» überreicht.